

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Johann Gottfried Ruttisch an August Hermann Francke.

Ruttisch, Johann Gottfried

Dresden, 03.10.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-50058

Jesus zum Gruß. A 172 3. F. 1218

Hochachtbarer Hochgelahrter. 22
 In Sonderb. Hochgeehrter, Herr. Herr.

[illegible]

22
gen, meine Kinder auch im Tode, in Direction
zu geben, als hab ich mich in diesem Buche,
dem hochgeachteten H. meine Brüder haben auf
meine Direction und Väterliche Vorlesung
zu bringen, das was Zins, Geld, Zinsgeld und
andere so, den anlangt, sehr ich vor allem, alles
zu bezahlen, sehr als das gänzlichem Ge-
mein, mein hochgeachteter H. wurde auf das, einige an
meinen Kindern zu zeigen, was Ich von Gott
Abhängig, und so an diesen verbleibe, wie mir von
H. Richter hoch, sehr in tief gedacht worden, an
andere Kindern anzusehen, was ist das jeder Zeit
meine, schuldig ist ab Zins, das den Verbleiben

bin, da biß ich Ihn in den Hals, daß
aller hoch, den hochste
Verbleibe

Dur. Dan.
d. 3. Octobr. Anno 1718.

Meinob Jun. und ob hoch-
ge. hoch. den hochste

zu dem. Insüldig. hoch

Johann Gottfried Kitzler
Gingert und 12. 1718. 1718.